

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Mittwoch, 31. Jänner 1979, 20 Uhr

ZYKLUS VIII / WEGE IN UNSERE ZEIT

3. Abend im Abonnement

LEOŠ JANÁČEK (1854–1928):

„Capriccio“ für Klavier (linke Hand allein)
und Blasinstrumente

Allegro / Adagio. Vivo / Allegretto / Andante

BÉLA BARTÓK (1881–1945):

Drei Dorfszenen (Volkslieder aus der Slowakei)

Hochzeit

Wiegenlied

Burschentanz

MARIA BROJER, GABRIELE FONTANA,
EVA MEINDL, Mezzosopran



CHARLES IVES (1874–1954):

„The unanswered question“

„Calcium light night“

Set Nr. 3: At Sea / Luck and work / Premonitions

LEOŠ JANÁČEK:

„Kinderreime“ (Říkadla)

für Kammerchor und 10 Instrumente

HELMUT WILDHÄBER, Tenor

Ausführende:

KÄTE WITTLICH, Klavier

ARNOLD SCHÖNBERG-CHOR

ENSEMBLE „die reihe“

Dirigenten:

PETER KEUSCHNIG

ERWIN G. ORTNER

Klavier: Bösendorfer

Zu unserem Bedauern ist Herr Friedrich CERHA kurzfristig verhindert,
dieses Konzert zu dirigieren.

Die Herren Peter KEUSCHNIG und Erwin G. ORTNER haben sich
freundlicherweise bereit erklärt, bei unverändertem Programm die
Leitung zu übernehmen.

Wir bitten unsere Abonnenten und Besucher um Verständnis.

Wir bedanken uns beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst
und dem Kulturred der Stadt Wien, ohne deren großzügige Unter-
stützung dieser Zyklus nicht zustande gekommen wäre.